

## Anfrage

des Abgeordneten Mag. Martin Fasan an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL  
gem. § 39 Abs. 2 LGO

betreffend **Kürzung der Nahverkehrsförderung**

### Begründung:

In einer Tageszeitung wurde kürzlich der Vizepräsident des Städtebundes, der Bürgermeister der Stadt Salzburg mit der Aussage zitiert, dass der Bund seine Förderung für den Nahverkehr ab dem Jahr 2005 von derzeit 14,5 Mio. € auf 10 Mio. € kürzen will. In einem Schreiben des Verkehrsministeriums wäre der Stadt Salzburg hinsichtlich eines zur Förderung eingereichten und bewilligten Projektes die Kürzung um ein Drittel – ebenso wie die gesamte Nahverkehrsförderung bundesweit - mitgeteilt worden. Offensichtlich handelt es sich dabei um eine Kürzung der Mittel für jene Projekte, in Städten und Gemeinden, die nicht zum garantierten Grundangebot (nach ÖPNV – Gesetz) zählen.

Der Gefertigte stellt daher an den oben genannten Herrn Landeshauptmann folgende

### Anfrage

1. Ist Ihnen die erwähnte angebliche Förderungskürzung für den ÖPNV bekannt und entspricht sie den Tatsachen?
2. Sind Ihnen ähnliche Mitteilungen an niederösterreichische Städte vom Verkehrsministerium bekannt?
3. In welcher Höhe werden Projekte gemäß § 24 (2) und § 26 (3) ÖPNRV – Gesetz, die also nicht in die nach ÖPNRV – Gesetz garantierten Verkehrsleistungsangebote fallen, in Niederösterreich gefördert?
4. Leistet das Land Beiträge zu solchen Projekten und wenn ja, wie hoch sind diese Beiträge?

LAbg. Mag. Martin Fasan